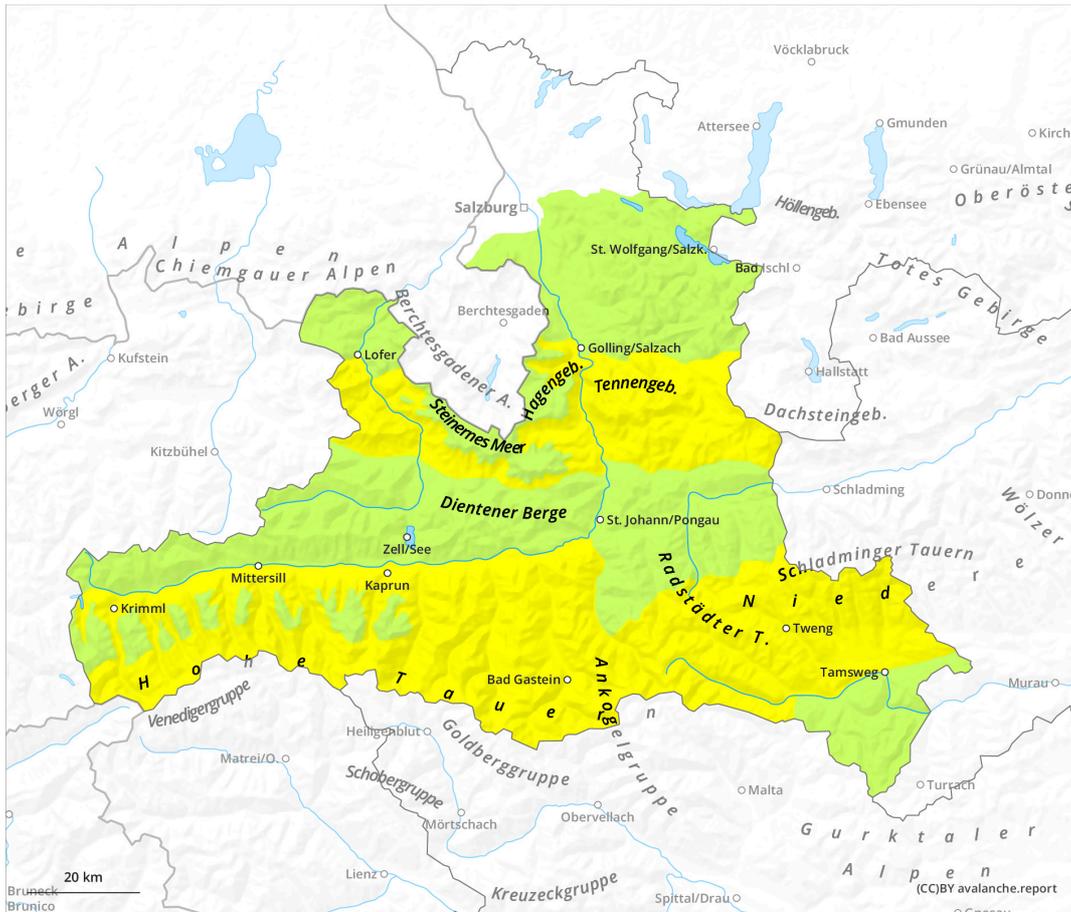
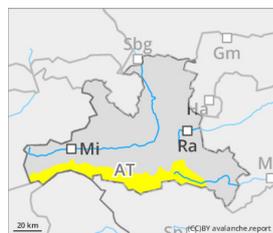


## Nassschneeaktivität bereits am Vormittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Mittwoch, 23. April 2025



Tribschnee



Nassschnee



## Hochalpin störanfälliger Tribschnee, darunter Nassschneeproblem

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist mäßig. In den hochalpinen Lagen können an wenigen Stellen in eingewehten Schattenhängen, in schattigen Rinnen und Mulden trockene Schneebrettlawinen durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen in den schwachen Altschnee durchreißen und mittelgroß werden. Aus noch nicht entladenen Steilhängen unterhalb etwa 2800 m können zu jeder Tageszeit kleine bis mittlere nasse Lawinen spontan abgehen oder durch Befahren ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind möglich.

### Schneedecke

Die insgesamt recht kompakte Schneedecke ist weit hinauf (2600-2800 m) bereits am Morgen feucht bzw. nass. Schwachschichten im Altschnee treten nur mehr vereinzelt oberhalb etwa 2600 m auf. Hochalpin liegt auf einer Harschkruste gesetzter, teilweise windbeeinflusster Schnee. Durch die Sonneneinstrahlung und gebietsweise auch durch Regeneintrag bis in hohe Lagen verliert die Schneedecke an Festigkeit.

### Wetter

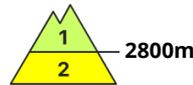
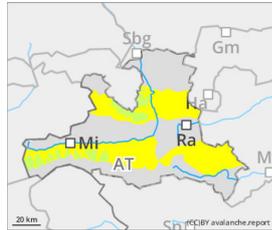
Die Nacht auf Dienstag verläuft stark bewölkt, letzte Schauer klingen meist noch in der ersten Nachthälfte ab.

Am Dienstag halten sich Restwolken sowie auch höhere Schichtwolken, zwischenzeitlich zeigt sich aber die Sonne. Während es am Vormittag meist noch trocken ist, entstehen im weiteren Verlauf vor allem südlich des Tennengebirges häufig Schauer und vereinzelt auch Gewitter. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 2700 m. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen, am Alpenhauptkamm auch aus Süd. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei 3 Grad im Norden und 7 Grad im Süden, in 3000 m werden um -2 Grad erreicht.

### Tendenz

Die Störanfälligkeit im hochalpinen Trieb Schnee nimmt weiter ab. Die Abstrahlung ist in der Nacht zum Mittwoch etwas besser.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, 23. April 2025



Nassschnee



## Einzelne mittlere Nass- und Gleitschneelawinen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist unterhalb von 2800 m mäßig. Aus noch nicht entladenen Steilhängen unterhalb etwa 2800 m können kleine bis mittlere nasse Lawinen spontan abgehen oder durch Befahren ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind möglich. In den Hohen Tauern sind oberhalb von etwa 2800 m in eingewehnten Schattenhängen, in schattigen Rinnen und Mulden zudem trockene Schneebrettlawinen vereinzelt noch störanfällig. An hochalpinen Schattenhängen können sie in den schwachen Altschnee durchreißen und mittelgroß werden.

### Schneedecke

Die insgesamt recht kompakte Schneedecke ist weit hinauf (2600-2800 m) bereits am Morgen feucht bzw. nass. Schwachschichten im Altschnee treten nur mehr vereinzelt oberhalb etwa 2600 m auf. Hochalpin liegt auf einer Harschkruste gesetzter, teilweise windbeeinflusster Schnee. Durch die Sonneneinstrahlung und gebietsweise auch durch Regeneintrag bis in hohe Lagen verliert die Schneedecke an Festigkeit.

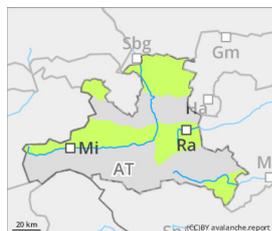
### Wetter

Die Nacht auf Dienstag verläuft stark bewölkt, letzte Schauer klingen meist noch in der ersten Nachthälfte ab. Am Dienstag halten sich Restwolken sowie auch höhere Schichtwolken, zwischenzeitlich zeigt sich aber die Sonne. Während es am Vormittag meist noch trocken ist, entstehen im weiteren Verlauf vor allem südlich des Tennengebirges häufig Schauer und vereinzelt auch Gewitter. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 2700 m. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen, am Alpenhauptkamm auch aus Süd. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei 3 Grad im Norden und 7 Grad im Süden, in 3000 m werden um -2 Grad erreicht.

### Tendenz

Am Mittwoch auf Grund besserer nächtlicher Abstrahlung wieder verstärkter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, 23. April 2025



Nassschnee



## Vereinzelte Gefahrenstellen für nasse Lawinen.

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt kann aus noch nicht entladendem Steilgelände eine kleine Gleitschnee- oder Nassschneelawine abgehen oder der durchfeuchtete Nassschnee bei Befahren ausgelöst werden.

### Schneedecke

Sonnseitig ist die Ausaperung weit fortgeschritten. Der wenige Schnee ist feucht bis nass (0-Grad-isotherm) und trägt auch am morgen kaum eine Schmelzkruste. Untertags verschlechtert der Regeneintrag zudem die Schneedeckenstabilität.

### Wetter

Die Nacht auf Dienstag verläuft stark bewölkt, letzte Schauer klingen meist noch in der ersten Nachthälfte ab.

Am Dienstag halten sich Restwolken sowie auch höhere Schichtwolken, zwischenzeitlich zeigt sich aber die Sonne. Während es am Vormittag meist noch trocken ist, entstehen im weiteren Verlauf vor allem südlich des Tennengebirges häufig Schauer und vereinzelt auch Gewitter. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 2700 m. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen, am Alpenhauptkamm auch aus Süd. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei 3 Grad im Norden und 7 Grad im Süden, in 3000 m werden um -2 Grad erreicht.

### Tendenz

Am Mittwoch auf Grund besserer Abstrahlung wieder verstärkter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität.